



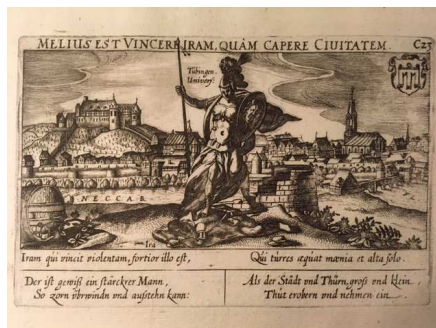
Antiquariat J.J. Heckenhauer e.K.

Seltene Original Graphik von Tübingen aus dem 17. – 19. Jahrhundert

- 1 Engelbrecht, Martin und Friedrich Bernhard Werner (del.), A. Gläßer (fec.)** Tübingen. Tubinga. Kupferstich von Alexander Gläßer nach Friedrich Bernhard Werner (1690–1778). Augsburg, um 1730 / 1740. Kupferstich. Unter Passepartout. Altkoliert. € 420,-
Seltene Tübingen Ansicht von Südwesten, im Vordergrund eine Wappenkartusche. Die Häuserfront etwas schematisch dargestellt, links das Schloß, in der Mitte die Stiftskirche, rechts am Österberg Weinberge.
Friedrich Reinhard Werner, Zeichner, Kupferstecher und Chronist, geb. 1690 in Reichenau bei Kamenz, gest. 1778 in Breslau, siehe Thieme-Becker, XXXV, S. 406.
Martin Engelbrecht, Kupferstecher in Augsburg, geb. 1684, gest. 1756 in Augsburg. Schefold 9270.



- 2 Gesamtansicht, oben rechts Wappen, darunter Vers "Tübingen Univers: C 23".** Aus Meisners Schatzkästlein. Zweite Auflage, mit dem Wappen und dem Zusatz C 23. 1678. 9,5 x 15 cm. 1 Blatt, Original Kupferstich auf Büttenpapier gedruckt, mit weißem Rand. Unter Passepartout. Gut erhalten. € 270,-
Mit dem Text: Melius est vincere iram, quam capere civitatem.
Iram qui vincit violentam, fortior illos est, Qui turres aequat moenia et alta solo.
Der ist gewiß ein stärcker Mann, So zorn übrwindn und aufstehn kann:
Als der Städt und Thürn groß und klein
Thut erobern und nehmen ein,
siehe Schefold.



Antiquariat J.J. Heckenhauer e.K.

Inhaber: Roger Sonnewald - Holzmarkt 5 – 72070 Tübingen Deutschland
+ 49 (0)7071 23018 / + 49 (0) 172 740 9569

www.heckenhauer.de ant@heckenhauer.de

DE 289399643, HR Stuttgart A 380018





Antiquariat J.J. Heckenhauer e.K.

- 3 Stieler, Robert. Tübingen.** Stuttgart, Paul Neff, 1878. Plattengröße 25 x 18 cm, Blattgröße 30 x 40 cm. 1 Blatt, Lithographie mit Tonplatten. Im weissen Rand leicht gebräunt und ein minimaler Einriss, sonst gut erhalten. Gut erhalten. € 320,-

Schöne und mittlerweile seltene Ansicht von Tübingen vom Österberg aus gesehen.

Im Vordergrund links die Gartenstraße, dann rechts Bäume mittig die Stiftskirche und im Hintergrund das Schloß. Einzelblatt aus dem Werk: Paulus. "Aus dem Schwabenland, Malerische Ansichten in Landschaft und Architectur."

siehe Schefold 9382 a; Thieme-Becker Bd. XXXII, S. 42. - Robert Stieler (1847 in Heilbronn geboren - 1908 in Karlsruhe verstorben) war mit dem bayerischen Porträtmaler Joseph Stieler verwandt.



- 4 Gatternicht, Adam. Das neue Universitätsgebäude und die Wilhelmstraße in Tübingen.** Stuttgart, um 1850. 11,7 x 18 cm auf 26,3 x 19 cm. 1 Blatt. Getönte Original Lithographie. Rechts unten in der Platte bezeichnet: "Aufg.(enommen) und lith.(ographiert) von Gatternicht, Stuttgart." Unter Passepartout. Gut erhaltenes, sauberes Blatt. 420,-
Seltene Ansicht der Neuen Aula in der Wilhelmstrasse, der heutigen juristischen Fakultät. Eine der schönsten Tübingen Ansichten des 19.Jahrhunderts. One of the most beautiful Tuebingen views of the 19th century.- siehe Schefold "Alte Ansichten aus Württemberg", 1957-1974, Nr. 9448.

Adam Gatternicht, 1819 in Heidelberg geboren, 1899 in Stuttgart gestorben war ein Kupferstecher sowie Kreide- und Federzeichner. Er beherrschte auch den Farbendruck und erstellte Buchillustrationen, Vorlagewerke und Ansichten. Er war seit 1849 in Stuttgart, davor wirkte er für andere Verlage.

Antiquariat J.J. Heckenhauer e.K.

Inhaber: Roger Sonnewald - Holzmarkt 5 – 72070 Tübingen Deutschland
+ 49 (0)7071 23018 / + 49 (0) 172 740 9569

www.heckenhauer.de ant@heckenhauer.de

DE 289399643, HR Stuttgart A 380018





Antiquariat J.J. Heckenhauer e.K.



- 5 Gatternicht, Adam. Das neue Krankenhaus in Tübingen.** Tübingen, Verlag E. Riecker, um 1850. 11,8 x 18 cm auf 19 x 26,2 cm 1 Blatt, Original getönte Lithographie. Unter Passepartout. Sehr gut erhalten. € 480,-
*Schöne und sehr seltene Ansicht des Krankenhauses in Tübingen. Im Vordergrund diverse Bürgerinnen und Bürger-
Das Krankenhaus wurde 1846 hinter dem alten botanischen Garten in der Silberstraße 5/ Ecke Rümelinstraße errichtet, es wurde dann als Hygieneinstitut und HNO Klinik benutzt.
Im Hintergrund links die Stiftskirche und rechts das Schloß.
siehe Schefold "Alte Ansichten aus Württemberg", 1957-1974, Nr.*



- 6 Gatternicht, Adam. Die Neckar-Vorstadt in Tübingen.** Aufg. u. lith.(ographiert) von A. Gatternicht. Stuttgart, um 1850. 1 Blatt, Original getönte Lithographie. Unter Passepartout. Gut erhaltenes, sauberes Blatt. € 340,-
*Seltene Tübingen Ansicht, von der Mühlstraße aufgenommen. Links da ehemalige Haus der Germanen, mittig die Neckarbrücke, rechts die Platanenallee und dann im Hintergrund die Häuser der Neckarvorstadt, das heutige Hotel Krone, das Tagblatt Gebäude etc. Im Vordergrund sind (rauchende) Bürger und Studenten zu sehen.
Eine der schönsten Tübingen Ansichten des 19. Jahrhunderts. One of the most beautiful Tübingen views of the 19th century.- siehe Schefold "Alte Ansichten aus Württemberg", 1957-1974, Nr. 9367a.*

Antiquariat J.J. Heckenhauer e.K.

Inhaber: Roger Sonnewald - Holzmarkt 5 – 72070 Tübingen Deutschland

+ 49 (0)7071 23018 / + 49 (0) 172 740 9569

www.heckenhauer.de ant@heckenhauer.de

DE 289399643, HR Stuttgart A 380018





Antiquariat J.J. Heckenhauer e.K.



- 7 Gatternicht, Adam. Tübingen vom untern Neckar.** Aufg. u. lith.(ographiert) von A. Gatternicht. Stuttgart, 1857. 11,7 x 18 cm auf 18,6 x 25 cm 1 Blatt, Original getönte Lithographie. Unter Passepartout. Minimal stockfleckig, sonst gut erhalten. € 340,-
Seltene Tübingen Ansicht, von der Südostseite aufgenommen. Im Vordergrund der Neckar, die Neckarbrücke, die Häuser am Neckar, links das Schloß, das Evangelische Stift, die Stiftskirche . Eine der schönsten Tübingen Ansichten des 19.Jahrhunderts. One of the most beautiful Tuebingen views of the 19th century.- siehe Schefold "Alte Ansichten aus Württemberg", 1957-1974, Nr. 9363.



- 8 Gatternicht, Adam und Albert Kappis. Tübingen von der Südseite.** Aufgenommen (d.h. gezeichnet) von Albert Kappis. Lith(ographiert) von A. Gatternicht. Stuttgart, Verlag E. Riecker, 1857. 11, 8 x 17, 8 auf 20,3 x 27 cm. 1 Blatt, Original getönte Lithographie. Unter Passepartout. Gut erhaltenes, sauberes Blatt. 340,-
*Seltene Tübingen Ansicht, von Süden aufgenommen, etwa der heutigen Hechinger Straße. Links im Vordergrund Heugarben und der Bahnhof mit einem Dampfzug, rechts einige Bauern. Im Hintergrund die Häuser der Neckarhalde, das Schloß und die Stiftskirche. Eine der schönsten Tübingen Ansichten des 19.Jahrhunderts. One of the most beautiful Tuebingen views of the 19th century.- siehe Schefold "Alte Ansichten aus Württemberg", 1957-1974, Nr. 9367a.
Albert Kappis wirkte von 1850- 1857 als Lithograph in der Werkstatt seines Onkels Adam Gatternicht. Von 1855 bis 1860 studierte er an der Königlichen Kunstschule Stuttgart bei Heinrich von Rustige (Genre- und Historienmalerei), Heinrich Funk (Landschaftsmalerei) und Bernhard von Neher (Aktmalerei). 1860 nahm er ein Studium an der Münchner Königlichen Akademie der Bildenden Künste bei*

Antiquariat J.J. Heckenhauer e.K.

Inhaber: Roger Sonnewald - Holzmarkt 5 – 72070 Tübingen Deutschland

+ 49 (0)7071 23018 / + 49 (0) 172 740 9569

www.heckenhauer.de ant@heckenhauer.de

DE 289399643, HR Stuttgart A 380018





Antiquariat J.J. Heckenhauer e.K.

dem Historienmaler Karl von Piloty auf. Er war u.a. mit Anton Braith und zahlreichen anderen schwäbischen Malern befreundet.



- 9 Gatternicht, Adam. Das evangelische Seminar in Tübingen.** Tübingen, Verlag E. Riecker, um 1850. 11,8 x 17,8 cm auf 19 x 26,6 cm 1 Blatt, Original getönte Lithographie. Unter Passepartout. Sehr gut erhalten. € 480,-

Schöne und sehr seltene Ansicht des Evangelischen Stifts in Tübingen. Im Vordergrund links zwei Studenten und der Neckar, am Gebäude rechts auch zwei Studenten.- siehe Schefold "Alte Ansichten aus Württemberg", 1957-1974, Nr. 9363.

Adam Gatternicht, 1819 in Heidelberg geboren, 1899 in Stuttgart gestorben war ein Kupferstecher sowie Kreide- und Federzeichner. Er beherrschte auch den Farbendruck und erstellte Buchillustrationen, Vorlagewerke und Ansichten. Er war seit 1849 in Stuttgart, davor wirkte er für andere Verlage.



Antiquariat J.J. Heckenhauer e.K.

Inhaber: Roger Sonnewald - Holzmarkt 5 – 72070 Tübingen Deutschland
+ 49 (0)7071 23018 / + 49 (0) 172 740 9569

www.heckenhauer.de ant@heckenhauer.de

DE 289399643, HR Stuttgart A 380018

